

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Norbert Müller (Potsdam),
Christine Buchholz, Dr. Petra Sitte, weiterer Abgeordneter und der Fraktion
DIE LINKE.**

– Drucksache 19/684 –

Aktivitäten der Bundeswehr in Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2016 bis 2017

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Rahmen diverser Berichte und aus Antworten der Bundesregierung auf Kleine Anfragen der Fraktion DIE LINKE. wurde bekannt, dass die Bundeswehr an vielen Standorten Aktivitäten mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe durchführt und teilweise auch längerfristig mit ihnen kooperiert (zuletzt Bundestagsdrucksache 18/7494). Unter anderem Kindertagesstätten, stationäre Einrichtungen wie Kinderheime, Freizeiteinrichtungen wie Kinder- und Jugendzentren, Kinderspielhäuser, Beratungseinrichtungen oder öffentliche Jugendhilfeträger fanden Unterstützung auf vielfältige Art und Weise durch die Bundeswehr. Zu den Aktivitäten zählen u. a. Hausaufgabenhilfe und außerschulische Freizeitbetreuung, Lesepatenschaften für Grund- und Vorschulkinder, Arbeitsleistungen für Kindertageseinrichtungen, Kinderfreizeiten bei der Marine, Besuche von Truppenübungsplätzen durch Kitakinder, Spendenübergaben oder die Bereitstellung von Fahrzeugen (ebenda). „Im Rahmen von Patenschaften besichtigen die Kinder etwa Kasernen, gehen auf Schatzsuche in der Untertageanlage oder fahren Schlauchboot. Soldaten backen in der Kita Waffeln und reparieren Klettergerüste. So besuchten Kinder der kommunalen Kita ‚Rappelkiste‘ im Mai 2014 das flugmedizinische Institut der Bundeswehr in Königsbrück. ‚Dabei durften sich die Kinder das große Kampfflugzeug Tornado anschauen und selbst mal mit Helm und Maske vor der Kamera posieren‘, heißt es in einem auf der Webseite der Stadt veröffentlichten Beitrag. [...] Zudem überreichte die Bundeswehr seit 2010 Spenden im Wert von über 150.000 Euro an über 85 Einrichtungen“ (taz vom 17. Februar 2016). Tausende minderjährige Kinder ab dem ersten Lebensjahr kamen im Rahmen der Aktivitäten der Bundeswehr in direkte Berührung mit der Bundeswehr (vergleiche Bundestagsdrucksache 18/7494).

Die Themen Bundeswehr und Umgang mit Kindern und Jugendlichen waren auch Gegenstand der Beratungen in der Kinderkommission des Deutschen Bundestages. In der Stellungnahme der Kinderkommission zum Verhältnis von Militär und Jugend in Deutschland stellte die Kinderkommission eine Nichteinhal-

tung des Werbeverbotes an Minderjährigen fest, wie es die UN-Kinderrechtskonvention vorsieht (Kinderkommission des Deutschen Bundestages, Kommissionsdrucksache 18/16) : „Ebenfalls in Absatz 77 der Abschließenden Bemerkungen zum gemeinsamen dritten und vierten periodischen Staatenbericht der Bundesrepublik Deutschland fordert der UN-Ausschuss [für die Rechte des Kindes; Ergänzung durch Verfasser], alle Formen von Werbekampagnen, die auf Kinder abzielen, zu verbieten. Dies wurde mehrfach in den Anhörungen der Kinderkommission aufgegriffen. So kritisierten die Expertinnen und Experten, dass die Bundeswehr gezielt Werbung für Minderjährige mache und dabei auch diejenigen anspreche, die noch nicht in einem rekrutierungsfähigen Alter sind. So würden beispielsweise durch die ‚Bundeswehr Adventure-Camps‘, durch Besuche von Kindergartengruppen und Schulklassen in Kasernen oder durch gezielte Werbung in Jugendmagazinen bewusst Kinder angesprochen, die das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nach deutschem Recht noch nicht rekrutierungsfähig sind.“ Der Umgang mit Kindern würde wiederum für Werbezwecke missbraucht, merkt die Kinderkommission an: „Werbung mit Kindern erfolge beispielsweise dadurch, dass von den erwähnten Besuchen von Kindergartengruppen und Schulklassen Berichte und Fotos, auf denen die Kindern teilweise deutlich erkennbar sind, auf Internetseiten der Bundeswehr gestellt, beziehungsweise für deren Social-Media-Auftritte verwendet werden oder Kinder und Jugendliche schlicht in Werbespots der Bundeswehr auftauchen. [...] Kinder und Jugendliche würden hierdurch als Werbeträger_innen für Interessen, die nicht zwingend mit ihren eigenen korrespondieren, instrumentalisiert“ (Kinderkommission des Deutschen Bundestages, Kommissionsdrucksache 18/16). Dies wurde von verschiedenen Expertinnen und Experten in drei öffentlichen Anhörungen im Januar/Februar 2016 in der 18. Wahlperiode kritisch betrachtet und bewertet (siehe Protokolle der öffentlichen Expertengespräche, www.bundestag.de/kiko bzw. 13. Januar 2016, www.bundestag.de/blob/409882/5b56eff3e145ca06f38b5498ca40c191/wortprotokoll-data.pdf; 27. Januar 2016, www.bundestag.de/blob/414994/e73da22c25bd00397a91b2256fc237bb/wortprotokoll-data.pdf; 17. Februar 2016, www.bundestag.de/blob/415296/fl1d3372f4bac93fd89323bf9fbfc062e/wortprotokoll-data.pdf).

Die Bundeswehr hingegen sieht die Aktivitäten, die autonom durch die Standorte durchgeführt werden, als Beweis für eine gute Verankerung im gesellschaftlichen Umfeld und Beleg für das ehrenamtliche Engagement ihrer Angehörigen. Mit den Aktivitäten vor Ort soll das Ansehen der Bundeswehr im Allgemeinen sowie des soldatischen Dienstes im Besonderen gesteigert werden (Bundestagsdrucksache 18/7494).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Das Bundesministerium der Verteidigung unternimmt im Rahmen der Attraktivitätsoffensive zahlreiche Maßnahmen, die geeignet sind, die Wahrnehmung der Bundeswehr als attraktiven Arbeitgeber im Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern zu stärken. Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen gehören jedoch in diesem Zusammenhang nicht dazu; weder innerhalb noch außerhalb der Bundeswehr. Auch Werbemaßnahmen mit dieser Zielsetzung haben weder in der Vergangenheit stattgefunden, noch sind diese künftig geplant.

Dem Bundesministerium der Verteidigung liegen darüber hinaus keine Informationen vor, dass Spenden in monetärer oder sächlicher Form aus dem Einzelplan 14 an Kindertageseinrichtungen geflossen sind.

Die Bundeswehr ist an vielen Standorten fest in der Gemeinde verwurzelt und Teil des öffentlichen Lebens. An Standorten bestehen vereinzelt Initiativen, bei denen für wohltätige Zwecke gesammelt wird. Dies kann in einzelnen Fällen auch

einer örtlichen Kindertageseinrichtung zugutekommen. Die Standorte sind hinsichtlich dieser Aktivitäten autonom.

Zu dem Thema „Belegrechte der Bundeswehr in Einrichtungen der frühkindlichen Förderung und Betreuung“ wird auf Bundestagsdrucksache 19/797 verwiesen.

1. An welchen Standorten hat die Bundeswehr in den Jahren 2016 und 2017 Einrichtungen der frühkindlichen Förderungen wie Kindertagespflege bzw. Kindertageseinrichtungen besucht (bitte detailliert aufschlüsseln nach Standort, Name und Träger der Einrichtungen, Alter und Anzahl der Kinder, durchgeführten Aktivitäten/Programm sowie Zustimmung/Elterneinverständnis)?

Die durch die Bundeswehr besuchten Einrichtungen sind – soweit bekannt – der Anlage 1 zu entnehmen. Soweit der Träger der Einrichtung bekannt ist, wurde dieser beigelegt. Grundsätzlich ist der Träger einer Kindertagesstätte verpflichtet, das Einverständnis der Personensorgeberechtigten einzuholen, da diese einen Betreuungsvertrag schließen. In den Fällen, in denen der Bundeswehr bekannt ist, dass eine separate Einwilligung der Personensorgeberechtigten eingeholt wurde, ist dieses in der Anlage 1 vermerkt.

2. An welchen Standorten haben in den Jahren 2016 und 2017 Einrichtungen der frühkindlichen Förderungen wie Kindertagespflege bzw. Kindertageseinrichtungen Einrichtungen der Bundeswehr besucht (bitte detailliert aufschlüsseln nach Standort, Name und Träger der Einrichtungen, Alter und Anzahl der Kinder, durchgeführten Aktivitäten/Programm sowie Zustimmung/Elterneinverständnis)?

Die durch diese Einrichtungen besuchten Bundeswehreseinrichtungen sind – soweit bekannt – der Anlage 2 zu entnehmen. Soweit der Träger der Einrichtung bekannt ist, wurde dieser beigelegt. Grundsätzlich ist der Träger einer Kindertagesstätte verpflichtet, das Einverständnis der Personensorgeberechtigten einzuholen, da diese einen Betreuungsvertrag schließen. In den Fällen, in denen der Bundeswehr bekannt ist, dass eine separate Einwilligung der Personensorgeberechtigten eingeholt wurde, ist dieses in der Anlage 2 vermerkt.

3. An welchen Standorten unterhielten in den Jahren 2016 und 2017 Truppenteile/Organisationsbereiche usw. der Bundeswehr Kooperations- bzw. Patenschaftsvereinbarungen, die engere Beziehungen bzw. Unterstützung, Austausch mit Einrichtungen der frühkindlichen Förderungen wie Kindertagespflege bzw. Kindertageseinrichtungen beinhalten?

Was ist Gegenstand solcher Kooperationen bzw. Patenschaften, und inwiefern sehen diese die Durchführung von Aktivitäten vor (bitte jeweils detailliert aufschlüsseln nach Standort, Name und Träger der Einrichtungen, Zeitraum sowie Inhalt der Kooperation/Zusammenarbeit)?

Ist die Kooperation für die jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtungen transparent (bitte jeweils einzeln erläutern und aufführen)?

Die durch die Bundeswehr in der Vergangenheit bzw. aktuell unterhaltenen Kooperationsvereinbarungen, Beziehungen bzw. Patenschaften und den damit verbundenen Inhalten bzw. Aktivitäten mit diesen Einrichtungen sind der Anlage 3 zu entnehmen. Soweit der Träger der Einrichtung bekannt ist, wurde dieser beigelegt.

4. An welchen Standorten wurden in den Jahren 2016 und 2017 von der Bundeswehr bzw. von Angehörigen der Bundeswehr während der Dienstzeit Einrichtungen der frühkindlichen Förderungen wie Kindertagespflege bzw. Kindertageseinrichtungen durch Infrastruktur bzw. Dienstleistungen unterstützt (bitte detailliert aufschlüsseln nach Standort, Name und Träger der Einrichtungen, Zeitraum sowie Art/Inhalt der Unterstützung)?

Ist die Unterstützung der Einrichtung für die jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtungen transparent (bitte jeweils einzeln erläutern und auf-führen)?

Die durch die Bundeswehr unterstützten Einrichtungen sind der Anlage 4 zu entnehmen. Soweit der Träger der Einrichtung bekannt ist, wurde dieser beigelegt.

5. An welchen Standorten der Bundeswehr gab es in den Jahren 2016 und 2017 Spendensammlungen für bzw. Spendenübergaben an Einrichtungen der frühkindlichen Förderungen wie Kindertagespflege bzw. Kindertageseinrichtungen (bitte detailliert aufschlüsseln nach Standort, Höhe und Art der Spende, Name und Träger der begünstigten Einrichtungen)?

Die durch die Bundeswehr durchgeführten Spendensammlungen bzw. Spenden-übergaben sind der Anlage 5 zu entnehmen. Soweit der Träger der Einrichtung bekannt ist, wurde dieser beigelegt.

6. An welchen Standorten hat die Bundeswehr in den Jahren 2016 und 2017 Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wie bspw. Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Angebote der Kinder- und Jugendarbeit bzw. Angebote der Kinder- und Jugendsozialarbeit besucht (bitte detailliert aufschlüsseln nach Standort, Name und Träger der Einrichtungen, Alter und Anzahl der Kinder, durchgeführten Aktivitäten/Programm sowie Zustimmung/Elter-neinverständnis)?

Die durch die Bundeswehr besuchten Einrichtungen sind – soweit bekannt – der Anlage 6 zu entnehmen. Grundsätzlich ist der Träger der Kinder- und Jugendhilfe verpflichtet, das Einverständnis der Personensorgeberechtigten einzuholen, da diese eine entsprechende vertragliche Bindung haben. In den Fällen, in denen der Bundeswehr bekannt ist, dass eine separate Einwilligung der Personensorgeberechtigten eingeholt wurde, ist dieses in der Anlage 6 vermerkt.

7. An welchen Standorten haben in den Jahren 2016 und 2017 Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wie bspw. Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Angebote der Kinder- und Jugendarbeit bzw. Angebote der Kinder- und Jugendsozialarbeit Einrichtungen der Bundeswehr besucht (bitte detailliert aufschlüsseln nach Standort, Name und Träger der Einrichtungen, Alter und Anzahl der Kinder, durchgeführten Aktivitäten/Programm sowie Zu-stimmung/Elterneinverständnis)?

Die durch diese Einrichtungen besuchten Bundeswehreseinrichtungen sind – soweit bekannt – der Anlage 7 zu entnehmen. Grundsätzlich ist der Träger der Kinder- und Jugendhilfe verpflichtet, das Einverständnis der Personensorgeberechtigten einzuholen, da diese eine entsprechende vertragliche Bindung haben. In den Fäl-len, in denen der Bundeswehr bekannt ist, dass eine separate Einwilligung der Personensorgeberechtigten eingeholt wurde, ist dieses in der Anlage 7 vermerkt.

8. An welchen Standorten unterhielten in den Jahren 2016 und 2017 Truppenteile/Organisationsbereiche usw. der Bundeswehr Kooperations- bzw. Patenschaftsvereinbarungen, die engere Beziehungen bzw. Unterstützung, Austausch etc. mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wie bspw. Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Angebote der Kinder- und Jugendarbeit bzw. Angebote der Kinder- und Jugendsozialarbeit beinhalten?

Was ist Gegenstand solcher Kooperationen bzw. Patenschaften, und inwiefern sehen diese die Durchführung von Aktivitäten vor (bitte jeweils detailliert aufschlüsseln nach Standort, Name und Träger der Einrichtungen, Zeitraum sowie Inhalt der Kooperation/Zusammenarbeit)?

Ist die Kooperation für die jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtungen transparent (bitte jeweils einzeln erläutern und aufführen)?

Die durch die Bundeswehr in der Vergangenheit oder aktuell unterhaltenen Kooperationsvereinbarungen, engere Beziehungen bzw. Patenschaften und den damit verbundenen Inhalten bzw. Aktivitäten mit diesen Einrichtungen sind der Anlage 8 zu entnehmen. Soweit der Träger der Einrichtung bekannt ist, wurde dieser beigelegt.

9. An welchen Standorten wurden in den Jahren 2016 und 2017 von der Bundeswehr bzw. von Angehörigen der Bundeswehr während der Dienstzeit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wie bspw. Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Angebote der Kinder- und Jugendarbeit bzw. Angebote der Kinder- und Jugendsozialarbeit durch Infrastruktur bzw. Dienstleistungen unterstützt (bitte detailliert aufschlüsseln nach Standort, Name und Träger der Einrichtungen, Zeitraum sowie Art/Inhalt der Unterstützung)?

Ist die Unterstützung der Einrichtung für die jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtungen transparent (bitte jeweils einzeln erläutern und aufführen)?

Die durch die Bundeswehr unterstützten Einrichtungen sind der Anlage 9 zu entnehmen. Soweit der Träger der Einrichtung bekannt ist, wurde dieser beigelegt.

10. An welchen Standorten der Bundeswehr gab es in den Jahren 2016 und 2017 Spendensammlungen für bzw. Spendenübergaben an Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wie bspw. Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Angebote der Kinder- und Jugendarbeit bzw. Angebote der Kinder- und Jugendsozialarbeit (bitte detailliert aufschlüsseln nach Standort, Höhe und Art der Spende, Name und Träger der begünstigten Einrichtungen)?

Die durch die Bundeswehr durchgeführten Spendensammlungen bzw. Spendenübergaben sind – soweit bekannt – der Anlage 10 zu entnehmen.

11. Gab es weitere Aktivitäten mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bzw. Kindertagesstätten, die nicht durch die Fragen 1 bis 10 abgedeckt sind (bitte jeweils detailliert aufschlüsseln nach Standort, Name und Träger der Einrichtungen, Zeitraum sowie Inhalt der Kooperation/Zusammenarbeit)?

Ist die Aktivität der Bundeswehr für die jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtungen transparent (bitte jeweils einzeln erläutern und aufführen)?

Weitere durch die Bundeswehr durchgeführte Aktivitäten mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bzw. Kindertagesstätten – soweit bekannt – sind der Anlage 11 zu entnehmen. Soweit bekannt, ist die Transparenz der Maßnahmen für die Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtungen mit angegeben worden.

12. Ist es im Rahmen der Aktivitäten zu besonderen Vorfällen wie bspw. Unfällen mit Verletzten oder Ähnlichem gekommen (bitte detailliert ausführen und dabei Datum, Aktivität, Vorfall benennen sowie aufschlüsseln nach den Bereichen der Fragen 1 bis 11)?

Es liegen keine Informationen vor, dass es zu erfragten Vorfällen bei den in den Anlagen 1 bis 11* aufgelisteten Aktivitäten gekommen ist.

13. Welche Kosten sind der Bundeswehr durch ihr Engagement, ihre Aktivitäten bzw. Unterstützung gemäß den Fragen 1 bis 11 entstanden (bitte aufschlüsseln nach den Bereichen der Fragen 1 bis 11 sowie den einzelnen Aktivitäten und insgesamt)?

Die dem Bundesministerium der Verteidigung entstandenen Kosten sind – soweit diese angefallen sind und Angaben hierzu verfügbar waren – in den Anlagen 1 bis 11 der aufgelisteten Aktivitäten aufgelistet.

14. Was ist generell der Zweck der Zusammenarbeit der Bundeswehr mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe aus Sicht der Bundesregierung?

Bei der Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bringen Angehörige der Bundeswehr, einzelne Einheiten oder Dienststellen der Bundeswehr ihr soziales Engagement zum Ausdruck und setzen im Rahmen der Partnerschaften ein sichtbares Zeichen der gesellschaftlichen Anerkennung und Wertschätzung.

* Von der Drucklegung der Anlagen 1 bis 11 wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/1259 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Anlage 1 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15- März 2018

Besuch von Kindertagesstätten (KiTas) und ähnlicher Einrichtungen der frühkindlichen Förderung durch die
Bundeswehr

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Alter der Kinder	Anzahl der Kinder	Aktivität / Programm	Zustimmung der Eltern (ja/nein/Träger)	Kosten
Berlin	Elternverein Wilde Wiese e.V.	0-6	50	diverse Besuche durch Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr Presse	ja	keine
Niederstetten	KiGa Dr. Jürgen Rau, Stadt Niederstetten	5-7	22	Besichtigung Heeresflugplatz Niederstetten	Träger	keine
Niederstetten	KiGa, Stadt Niederstetten	5-7	15	Besuch Kindertagesstätte Niederstetten	Träger	keine
Niederstetten	SpVgg Apfelbach, Herrenzimmern	11-16	18	D-Jugend Fußballtraining	Träger	keine
Niederstetten	TV Niederstetten 1862 e.V.	11-18	100	A, B, C, D-Jugend Fußballtraining	Träger	keine
Hamburg	evangelische KiTa Saint-Pauli	1-2	90	jährlicher Arbeitseinsatz einmal fünf Werktage pro Jahr	ja	keine
Hamburg	evangelische KiTa Saint-Pauli	1-2	90	jährlicher Besuch Vorweihnachtszeit einmal ein Vormittag pro Jahr	ja	keine
Hamburg	evangelische KiTa Saint-Pauli	1-2	90	jährlicher Arbeitseinsatz einmal fünf Werktage pro Jahr	ja	keine
Hamburg	evangelische KiTa Saint-Pauli	1-2	90	jährlicher Besuch Vorweihnachtszeit einmal ein Vormittag pro Jahr	ja	keine
Hilden	Städtische Kindertageseinrichtung Reh-kids	unbekannt	unbekannt	Montage der Sachspende	unbekannt	keine
Höxter	Kindertagesstätte Bullerbü PariSozial Gemeinnützige GmbH Lippe/Gütersloh/Paderborn	3-6	15	Bundesweiter Vorlesetag	Träger	keine
Höxter	Kindertagesstätte St. Lamberti - Kath. Kindertageseinrichtungen Hochstift	3-6	12	Bundesweiter Vorlesetag	Träger	keine
Höxter	Stadtbücherei Höxter - Stadt HÖXTER	3-6	20	Bundesweiter Vorlesetag	Träger	keine
Höxter	Kinderkreisel Corveyer Allee - Kath. Kindertageseinrichtungen Hochstift	3-6	10	Bundesweiter Vorlesetag	Träger	keine
Höxter	Sekundarschule Höxter - Stadt Höxter	10-12	25	Bundesweiter Vorlesetag	Träger	keine
Erfurt	Förderkreis JUL gGmbH	2-5	22	jährlicher Besuch der KiTa	ja	keine

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Alter der Kinder	Anzahl der Kinder	Aktivität / Programm	Zustimmung der Eltern (ja/nein/Träger)	Kosten
Bad Salzungen	Integrative Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“	1-6	254	Unterstützung durch Personal und Material bei Kinderfesten	Träger	keine
Bad Salzungen	Integrative Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“	1-3	56	Unterstützung durch Personal und Material bei Kinderfesten	Träger	keine

Anlage 2 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Besuch von Dienststellen der Bundeswehr durch KiTas und ähnliche Einrichtungen der
frühkindlichen Förderung

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Alter der Kinder	Anzahl der Kinder	Aktivität / Programm
Ulm	Villa SanIgel, SODEXO	0-5	20	Adventssingen 2016 und 2017
Penzing	Kindergarten Gießenburg	3-6	ca. 25	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr
Penzing	Kindergarten Penzing St. Martin	3-6	ca. 20	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung (des Transportflugzeuges) C-160 und Bereich SAR-Kommando
Penzing	Kindergarten Penzing St. Martin	3-6	ca. 25	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160 und Bereich SAR-Kommando
Penzing	Kindergarten St. Georg Schäftlarn	3-6	ca. 25	Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160
Penzing	Kindergarten „Paul und Paulinchen“ Kaufering	5-7	ca. 20	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160
Penzing	Kindergarten Lechfeld	3-6	ca. 40	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160
Penzing	Kindergarten Schöffelding	3-6	ca. 15	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160 und Bereich SAR-Kommando
Penzing	Kindergarten „Paul und Paulinchen“ Kaufering	5-7	18	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160
Penzing	Kindergarten „Spatzennest“ Weil	3-6	16	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160
Hamburg	KiTa Pillauer Straße, Arbeiter Samariter Bund (ASB)	3-5	8	Besichtigung des Rettungszentrums sowie der Notaufnahme des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg am 24. November 2016
Hamburg	KiTa Pillauer Straße, Arbeiter Samariter Bund (ASB)	3-5	8	Besichtigung des Rettungszentrums sowie der Notaufnahme des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg am 8. Dezember 2017
Sanitz	Kindertagesstätte Siebenbuche Träger: auf der Tenne e.V.	5-7	ca. 30	Schnitzeljagd, Hindernisparcours (Halle), Fahrzeugbesichtigung (Lastkraftwagen MAN 5 Tonnen, Einsatzfahrzeug Eagle, Krankenkraftwagen), Kraftfahrzeuge der Feldjäger, Zeltaufbau, Besichtigung einer Stube, Besichtigung der Wache.

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Alter der Kinder	Anzahl der Kinder	Aktivität / Programm
Viereck	Kindertageseinrichtung Benjamin Blümchen Viereck OT E.-Thälmann-Siedlung Murkelei e.V.	2-6		Kindertag / Spiele, Laternenumzug.
Neubrandenburg	Grundschule West am See und KITA am Oberbach	8-9	ca. 30	Tag der offenen Tür, Musikalische Probenarbeit des Orchesters sowie in einzelnen Instrumentengruppen.
Westerstede	KiTa Jahnallee	3-6	20-25	Besuch Fachuntersuchungsstelle Zahnarzt, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenambulanz im Jahr 2016
Nordholz	Kindertagesstätte Nordlicht, DRK	5-7	15	Ausflug zur Flugplatzfeuerwehr
Nordholz	Kindertagesstätte Langen, Träger unbekannt	5-7	15	Ausflug zur Flugplatzfeuerwehr
Nordholz	KiTa Nordholz, DRK	5-7	15	Ausflug zur Flugplatzfeuerwehr
Höxter	KiTa Bullerbü - PariSozial Gemeinnützige GmbH Lippe/Gütersloh/Paderborn und KiTa Regenbogen - Elternverein/Elterninitiative Kindertagesstätte Höxter e.V.	5-6	16	Besuchstag der Vorschulkinder
Cochem	Kindergarten Cochem-Braunheck	4-6	36	Abschlussfeier
Frankenberg/Sa.	KiTa Märchenland; DRK	bis 6	25	Leben im Felde, Fahrzeugvorstellung
Frankenberg/Sa.	KiTa Pustebume; Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde	3-6	50	Fahrzeugvorstellung
Delitzsch	Kita „Villa Sonnenkäfer“ Bitterfeld-Wolfen (Patenstadt der III. Inspektion/Unteroffizierschule des Heeres)	3-6	20	Teilnahme mit vier Soldaten (der Inspektionsführung) an der Weihnachtsfeier 2016 (gemeinsames Singen, Erzählen von Geschichten) in der Kita „Villa Sonnenkäfer“, dabei Bescherung (kleine Geschenke für die Kita)
Delitzsch	Kita „Funetal“ Bitterfeld-Wolfen (Patenstadt der III. Inspektion/Unteroffizierschule des Heeres)	3-6	20	Teilnahme mit vier Soldaten (der Inspektionsführung) an der Weihnachtsfeier 2017 (gemeinsames Singen, Erzählen von Geschichten) in der Kita „Funetal“, dabei Bescherung (kleine Geschenke für die Kita)
Delitzsch	Kita „Märchenland“ Bad Dübener (Patenstadt der II. Inspektion/Unteroffizierschule des Heeres)	3-10	160	Teilnahme mit vier Soldaten (der Inspektionsführung) an der Weihnachtsfeier 2016 (gemeinsames Singen, Erzählen von Geschichten) in der Kita „Märchenland“, dabei Bescherung (kleine Geschenke für die Kita)
Delitzsch	Kita „Märchenland“ Bad Dübener (Patenstadt der II. Inspektion/Unteroffizierschule des Heeres)	3-10	160	Teilnahme mit vier Soldaten (der Inspektionsführung) an der Weihnachtsfeier 2017 (gemeinsames Singen, Erzählen von Geschichten) in der Kita „Märchenland“, dabei Bescherung (kleine Geschenke für die Kita)
Dresden	DRK KiTa „Haus der kleinen Entdecker“	3-6	ca. 100	Lampionumzug durch die Kaserne am 16. November 2017

Anlage 3 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Kooperation / Patenschaft / enge Beziehung zwischen Dienststellen der Bundeswehr und KiTas oder
ähnlicher Einrichtungen der frühkindlichen Förderung

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Zeitraum der Aktivität	Art / Inhalt der Kooperation	Kosten
Berlin	EKT Eichhörnchenbande e.V.	ganzjährig	8. Kompanie Sanitätsregiment 1 (Patenkompanie)	keine
Schönsee	Stadtverwaltung Schönsee	31. August 2016 10:00 Uhr - 20:00 Uhr	Kinderfest Schönsee, Ferienprogramm Schlauchbootfahren auf dem Hahnenweiher	ca. 200,00 Euro Fahrtkosten
Oberviechtach	St. Marien Kindergarten/-krippe	Dezember 2016	Nikolausbesuch der Krippe durch den Kompaniefeldwebel und einen weiteren Soldaten	keine
Oberviechtach	St. Marien Kindergarten/-krippe	Dezember 2017	Nikolausbesuch der Krippe durch den Kompaniefeldwebel und einen weiteren Soldaten	keine
Sanitz	Kindertagesstätte Siebenbuche Träger: auf der Tenne e.V.	2004 bis heute	Patenschaft, Inhalt: jährlicher Besuch der Kindertagesstätte in der Siebenbuche-Kaserne Sanitz	keine
Hamburg Fregatte HAMBURG	evangelische KiTa Saint-Pauli	fünf Werk- tage	2016 – jährlicher Arbeitseinsatz zur Verbesserung der Infrastruktur der KiTa einmal fünf Werktage pro Jahr	Personalkosten für neun Soldaten und Kosten für ein Dienstfahrzeug
Hamburg Fregatte HAMBURG	evangelische KiTa Saint-Pauli	ein Vor- mittag	2016 – jährlicher Besuch in der Vorweihnachtszeit ein Vormittag pro Jahr	Personalkosten für zwanzig Soldaten und Kosten für ein Dienstfahrzeug
Hamburg Fregatte HAMBURG	evangelische KiTa Saint-Pauli	fünf Werk- tage	2017 – jährlicher Arbeitseinsatz zur Verbesserung der Infrastruktur der KiTa einmal fünf Werktage pro Jahr	Personalkosten für zwölf Soldaten und Kosten für ein Dienstfahrzeug
Hamburg Fregatte HAMBURG	evangelische KiTa Saint-Pauli	ein Vor- mittag	2017 – jährlicher Besuch in der Vorweihnachtszeit, ein Vormittag pro Jahr	Personalkosten für neun Soldaten und Kosten für ein Dienstfahrzeug
Bad Salzung	Integrative Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“	ganzjährig	Unterstützungsleistung mit Personal und Material	Personalkosten Sachspende (Hüpfburg)

Anlage 4 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Unterstützung KiTas oder ähnlicher Einrichtungen der frühkindlichen Förderung durch
Infrastruktur / Angehörige der Bundeswehr im Dienst

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Zeitraum der Aktivität	Art / Inhalt der Unterstützung	Kosten
Berlin	Elternverein Wilde Wiese e.V.	2016 und 2017	Winter: Nutzung der Sporthalle Freitags 1 Stunde, Sommer: Nutzung des Sportplatz Freitags 1 Stunde auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages.	keine
Schönnewalde	Grundschule „Otto Nagel“ Schöne	halbjährlich	Nutzung der Schwimmhalle für die Schwimmbildung auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	Personalkosten
Schönnewalde	Grundschule Prettin	halbjährlich	Nutzung der Schwimmhalle für die Schwimmbildung auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	Personalkosten
Schönnewalde	Grundschule Herzberg „Clajus“	halbjährlich	Nutzung der Schwimmhalle für die Schwimmbildung auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	Personalkosten
Schönnewalde	Grundschule Annaburg „Michael Sifel“	halbjährlich	Nutzung der Schwimmhalle für die Schwimmbildung auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	Personalkosten
Schönnewalde	Grundschule Schweinitz	halbjährlich	Nutzung der Schwimmhalle für die Schwimmbildung auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	Personalkosten
Schönnewalde	Elsterland Grundschule Herzberg	halbjährlich	Nutzung der Schwimmhalle für die Schwimmbildung auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	Personalkosten
Schönnewalde	Sekundarschule Annaburg	halbjährlich	Nutzung der Schwimmhalle für die Schwimmbildung auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	Personalkosten
Schönnewalde	Ev. Grundschule Holzdorf	ganzjährig	Nutzung der Schwimmhalle und der Sportanlagen auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	Personalkosten
Schönnewalde	Förderschule „Heidschule Holzdorf“	ganzjährig	Nutzung der Schwimmhalle und der Sportanlagen auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	Personalkosten
Hamburg Fregatte HAMBURG	evangelische KiTa Saint-Pauli	fünf Werk-tage	2016 – jährlicher Arbeitseinsatz einmal fünf Werktage pro Jahr	zwanzig Soldaten und ein Dienst-fahrzeug
Hamburg Fregatte HAMBURG	evangelische KiTa Saint-Pauli	fünf Werk-tage	2016 – jährlicher Arbeitseinsatz einmal fünf Werktage pro Jahr	zwölf Soldaten und ein Dienst-fahrzeug
Cochem	Kath. Kindergarten Brau-heck	ganzjährig	Nutzung der Sporthalle freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr auf der Grundlage eines Mitbenutzungsvertrages	keine
Appen Etz	Heilpädagogischer- u. Nachbarschaftskinder-garten	14. Dezem-ber 2017 / fünf Stun-den	Streichen / Malern eines Gruppenraumes zur Betreuung von Kleinkindern durch vier Sol-daten	keine

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Zeitraum der Aktivität	Art / Inhalt der Unterstützung	Kosten
Eckernförde	Städtische Kita Süd, Brennofenweg	Mittagspause	Transport und Aufstellen von Tischen und Stühlchen aus frisch gefällter Eiche in den KiTa-Garten (Picknick-Platz) mit sechs Soldaten (darunter ein Elternteil von Zwillingen, welches die KiTa selber nutzt)	keine
Eutin	AWO KiTa „Anny Trapp“ Eutin	seit 19. Juni 2015	Mitbenutzungsvertrag für die Sporthalle (Freitags 08:40 - 10:10 Uhr)	Keine
MERZIG	KiTa BROTDORF-MERZIG	jährlich April - Oktober	Ca. fünfzehn Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren (an sechzig Tagen im Jahr) Die KiTa BROTDORF-MERZIG nutzt nach vorherigem Antrag den Standortübungsplatz MERZIG zum Wandern, Spielen, Klettern und Laufen. Diese Aktivitäten finden nur am Standortübungsplatzrand statt.	Keine
Gera	Alle KiTas der Stadt Gera	seit 2016	Einmal im Jahr Verteilung von Christbäumen an alle Kitas der STADT GERA durch das Offizierskorps des Panzerpionierbataillons 701.	5,00 Euro pro Baum

Anlage 5 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Spendensammlungen oder -übergaben durch Dienststellen der Bundeswehr an KiTas oder ähnlicher
Einrichtungen der frühkindlichen Förderung

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Art / Höhe der Spende	Kosten
Berlin	Elternverein Wilde Wiese e.V.	Erlös aus Spendensammlung 555,55 Euro vom Wachbataillon des Bundesministeriums der Verteidigung	keine
Berlin	Elternverein Wilde Wiese e.V.	Geldspende in Höhe von 623,09 Euro vom Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr	keine
Berlin	EKT Eichhörnchenbande e.V.	Christkindlmarkt einmal Jährlich ca. 300,00 Euro	keine
Fürstenfeldbruck	Villa Kunterbunt / Stadt Fürstenfeldbruck	Geldspende aus Aktion Erbsensuppe – 908,46 Euro	keine
Fürstenfeldbruck	Abenteuerland / Kinderhilfe	Geldspende aus Aktion Erbsensuppe – 908,46 Euro	keine
Fürstenfeldbruck	Kindergarten Nord / Stadt Fürstenfeldbruck	Geldspende aus Aktion Erbsensuppe – 1.047,14 Euro	keine
Fürstenfeldbruck	Kinderkrippe Zwergenhäuserl / Caritas	Geldspende aus Aktion Erbsensuppe – 1.047,14 Euro	keine
Roth	Kindertagesstätte Kammerstein / Gemeinde Kammerstein	Spende von Rekruten der Luftwaffenausbildungskompanie Roth 600,00 Euro	keine
Bad Reichenhall	Kindergarten Ramsau, Gemeinde Ramsau bei Berchtesgaden	Geldspende 1.400,00 Euro	keine
Erding	Förderverein der St. Nikolaus-Schule und Heilpädagogischer Tagesstätte Erding e.V.	2016 : Geldspende 6.500,00 Euro 2017 : Geldspende 7.500,00 Euro	keine
Sonthofen	Kinderheim St. Maria Kalzhofen, Klosterstr. 8, 87534 Oberstaufen, https://www.kinderheim-kalzhofen.de/das-kinderheim/unsere-einrichtung , Träger: Stiftung Kinderheim Gundelfingen, gem. Internetseite	Standortältester unterstützte planerisch/organisatorisch ein Konzert des Niederländischen Luftwaffenmännerchors (NLLwMC) mit der Stadtkapelle Sonthofen am 19.05.2017. 500,00 Euro war der Anteil der an das Kinderheim ging. Beim Konzert selbst waren keine Kinder zugegen.	Unterkunfts-kosten für zwei Über-nachtungen des NLLw MC (vier-undvierzig Personen) in der Jägerka-serne
Weiden i. d. Opf.	Kindergarten St. Elisabeth, Kath. Kirchenstiftung Pleystein	Geldspende 1.500,00 Euro	keine
Hamburg Fregatte HAM-BURG	evangelische KiTa Saint-Pauli	2016 –Bau bzw. Reparatur von Einrichtungsgegenständen aus privaten Mitteln	keine
Hamburg Fregatte HAM-BURG	evangelische KiTa Saint-Pauli	2017 – Bau bzw. Reparatur von Einrichtungsgegenständen aus privaten Mitteln	keine
Berlin Einsatzgruppen- versorger BER-LIN	Kinder- und Jugendhaus St. Josef	Übergabe eine Spende in Höhe von 2016,00 Euro aus einer Spendensammlung der an Bord Einsatzgruppenversorger BERLIN stationierten Soldaten am 19. November 2016	keine

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Art / Höhe der Spende	Kosten
Berlin Einsatzgruppen- versorger BERLIN	Kinder- und Jugendhaus St. Josef	Übergabe eine Spende in Höhe von 2017,00 Euro aus einer Spendensammlung der an Bord Einsatzgruppenversorger BERLIN stationierten Soldaten am 1. Dezember 2017	keine
Bremervörde	KiTa, Unterm Regenbogen, Lebenshilfe e.V.	Geldspende 509,00 Euro	keine
Hilden	Städtische Kindertageseinrichtung Rehkids	Sachspende Holzpferd KiGa 60 für Außenbereich“	507,00 Euro
Fehmarn	Kindergarten „Kinderinsel“ Puttgarden	Geldspende 666,00 Euro	keine
Bad Salzungen	Integrative Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“	Weihnachtsgeschenke jährlich – Sachleistung, Spielzeug	leistungsabhängig

Anlage 6 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Besuch von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
(Freizeiteinrichtungen, Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kinder- und Jugendsozialarbeit) durch
die Bundeswehr

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Alter der Kinder	Anzahl der Kinder	Aktivität / Programm	Zustimmung der Eltern (ja/nein/Träger)	Kosten
Frankfurt am Main Einsatzgruppenver- sorger FRANK- FURT AM MAIN	Stiftung Waisen- haus Frankfurt am Main, Wohn- und Ta- gesgruppe Paul- Ehrlich-Straße	6-18	21	Pflege des hauseigenen Spielplatzes im August 2017	über Träger	132,00 EUR Fahr- zeugkosten, Perso- nalkosten für zweihundert Stun- den
Frankfurt am Main Einsatzgruppenver- sorger FRANK- FURT AM MAIN	Stiftung Waisen- haus Frankfurt am Main, Wohn- und Ta- gesgruppe Paul- Ehrlich-Straße	6-18	21	Besuch der Einrichtung zur Vorstellung der Ein- richtung bei Teilen der Besatzung im Rahmen des Patenschaftsbesuchs in der Patenstadt Frank- furt am Main im Dezem- ber 2016	über Träger	entfällt, der Gast- geber trug die Kosten
Bonn	Kinderhospiz Jos- huas Engelreich	0-27	ca. 25	Besuch zu Spendenüber- gabe	Besuch war angekün- digt	keine
Berlin Einsatzgruppenver- sorger BERLIN	Kinder- und Ju- gendhaus St. Josef	unbe- kannt	unbe- kannt	Verbringen eines ge- meinsamen Nachmitta- ges im Rahmen einer Spendenübergabe am 19. November 2016	Zustimmung der Hausleitung	keine
Berlin Einsatzgruppenver- sorger BERLIN	Kinder- und Ju- gendhaus St. Josef	unbe- kannt	unbe- kannt	Verbringen eines ge- meinsamen Nachmitta- ges im Rahmen eines Patenschaftsbesuchs der Patenstadt Berlin am 18. März 2017	Zustimmung der Hausleitung	keine
Berlin Einsatzgruppenver- sorger BERLIN	Kinder- und Ju- gendhaus St. Josef	unbe- kannt	unbe- kannt	Verbringen eines ge- meinsamen Nachmitta- ges im Rahmen einer Spendenübergabe am 1. Dezember 2017	Zustimmung der Hausleitung	keine
Hamburg Altona	Großstadtmission Hamburg Altona e.V.	4-6	205	Sommerfest 2016 und 2017	ja	keine
Eckernförde	Lokales Bündnis für Familie der Stadt Eckern- förde; Trägerschaft der Verkehrswacht Eckernförde e. V.	8-12	203	Ecktown City-Kinder- stadt 2017 Paracord Armbänder, Anhänger, Hüpfburg	ja, durch Träger ein- geholt	228,10 Euro

Anlage 7 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Besuch von Dienststellen der Bundeswehr durch Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
(Freizeiteinrichtungen, Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kinder- und Jugendsozialarbeit)

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Alter der Kinder	Anzahl der Kinder	Aktivität / Programm	Zustimmung der Eltern (ja/nein/Träger)	Kosten
Mannheim	ev. Schifferkinderheim	5-12	10	Einladung zum Weihnachtsbasar 2016	Träger	keine
Mannheim	ev. Schifferkinderheim	10-16	12	Einladung zum Weihnachtsbasar 2017	Träger	keine
Oberam- mergau	Marie Mattfeld Haus Träger: Jugendhilfe	5-16	30	Teilnahme am Familientag der NATO Schule Oberamergau (NSO) 2016 – NSO Family Day. Der Tag wird einmal jährlich für die Familien der NSO (die Angehörigen der ca. zweihundert Soldaten und zivilen Mitarbeiter aus fünfundzwanzig Nationen) in Form von Spielen etc. in der Freizeiteinrichtung der NSO durchgeführt. Die Maßnahme hat internationalen Charakter und ist nicht vom Deutschen Anteil initiiert. Hierzu wird das Marie Mattfeld Haus eingeladen. Zu den ca. dreißig teilnehmenden Kindern kommen noch etwa fünf Betreuerinnen und Betreuer.	Träger	keine
Oberam- mergau	Marie Mattfeld Haus Träger: Jugendhilfe	5-16	30	Teilnahme am NSO Family Day 2017	Träger	keine
Ingolstadt	Pädagogisches Zentrum Förderkreis +Haus Miteinander GmbH	7-11	9	Rundgang durch die Werkstätten und Unterkünfte, Pioniergeräteschau.	ja	keine
Ingolstadt	Arbeiterwohlfahrt	6-13	25	Rundgang durch die Werkstätten und Unterkünfte, Pioniergeräteschau.	ja	keine
Penzing	Jugendfeuerwehr Stoffen	14-17	ca. 10	Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr	Träger	keine
Penzing	Jugendfeuerwehr Rimsting	14-17	ca. 25	Besichtigung C-160, Besichtigung der Instandsetzung, Besichtigung Fliegerhorstfeuerwehr.	Träger	keine
Penzing	Ferienfreizeit der Verwaltungsgemeinschaft Baisweil, Eggenthal, Friensenried	12-17	ca. 60	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160.	Träger	keine
Penzing	Ferienprogramm Stadt Landsberg	12-17	ca. 35	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160.	Träger	keine
Penzing	Ferienprogramm Penzing	12-17	ca. 30	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160.	Träger	keine
Penzing	Ferienprogramm Lechfeld	12-17	ca. 30	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160.	Träger	keine
Penzing	Ferienprogramm Penzing	12-17	ca. 15	Besichtigung des Fliegerhorstes, Besichtigung der Fliegerhorstfeuerwehr, Besichtigung C-160.	Träger	keine

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Alter der Kinder	Anzahl der Kinder	Aktivität / Programm	Zustimmung der Eltern (ja/nein/Träger)	Kosten
Appen	Großstadtmission Hamburg Altona e.V.	4-16	15	5. bis 6. August 2016 – Kinderspaß 2016, 1. bis 2. August 2017 – Kinderspaß 2017, Freizeitprogramm für Kinder der Großstadtmission Hamburg Altona.	ja	keine
Fehmarn	Kinder-/Jugenschutz-bund Dillingen a.d. Donau	10-12	12	Inselrundfahrt, Stranderkundung, Besuch U-Boot-Museum, Besuch Meereszentrum, Kart-Racing, Besuch Hansa-Park.	ja	keine
Bad Salzungen	Ambulanter Hospizdienst	1-18	variabel	Große Weihnachtsfeier Hospizverein im Betreuungsgebäude	Träger	Personalkosten

Anlage 8 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Kooperation/Patenschaft/enge Beziehung zwischen Dienststellen der Bundeswehr und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
(Freizeiteinrichtungen, Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kinder- und Jugendsozialarbeit)

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Zeitraum der Aktivität	Art / Inhalt der Kooperation	Kosten
Berlin	EKT Eichhörnchenbande e.V.	ganzjährig	8./SanRgt1 Patenkompanie	keine
Frankfurt am Main Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN	Stiftung Waisenhaus Frankfurt am Main, Wohn- und Tagesgruppe Paul-Ehrlich-Straße	seit 2013	Gegenstand ist das soziale Engagement der Besatzung zu gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken bei einer öffentlichen Einrichtung in der Patenstadt des Schiffes. Dazu wird der hauseigene Spielplatz der Einrichtung gepflegt, im Rahmen der Patenschaftsbesuche die Einrichtung besucht und zur finanziellen Unterstützung der Einrichtung zu Gunsten der Freizeiten Spenden gesammelt.	keine
Nieder-Walroldern Fregatte HESSEN	Brückenhof e.V.	15. Dezember 2017	Vorweihnachtlicher Besuch der Einrichtung	keine
Trebbin Fregatte Brandenburg	Trebbiner Kinder-, und Jugendheim e.V.	seit 2010	Besuche im Rahmen der Partnerschaftspflege zum gemeinsamen Spielen, Kekse backen, singen und weitere ähnlichen Aktivitäten. Die Besuche dienen der Aufmunterung und Ablenkung der oft benachteiligten Kinder.	keine
Berlin Einsatzgruppenversorger BERLIN	Kinder- und Jugendhaus St. Josef	seit 2001	Zwischen der Besatzung und dem Kinder- und Jugendhaus wird eine freundschaftliche Kooperation gepflegt. Dies beinhaltet regelmäßig und über mehrere Jahre tradiert, die Übergabe einer jährlichen Spende des Bordkommandos – finanziert aus Spenden durch Besatzungsangehörige – an das Haus für die Kinder und Jugendlichen. Zusätzlich ist das Ziel dieser Kooperation, etwas Zeit gemeinsam mit den Kinder und Jugendlichen zu verbringen.	keine
Koblenz/ Lahnstein	Koblenzer Bündnis für Familie e.V.	ersten beiden Wochen im Oktober 2016 und 2017	Kinder von Beschäftigten des Bundesamtes für Ausrüstung Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) als Bündnispartner können am Betreuungsangebot Herbstferienfreizeit teilnehmen.	keine
Appen	Großstadtmission Hamburg Altona e.V.	seit 1971	Patenschaft	keine
Bad Salzungen	Ambulanter Hospizdienst	ganzjährig	Unterstützung bei Kinderfesten durch Personal, Material enge Zusammenarbeit	Personalkosten
Bad Salzungen	Schwimmsportverein Bad Salzungen	2 Mal wöchentlich	zur Verfügung Stellung der Schwimmhalle der Bundeswehr	Personalkosten
Bad Salzungen	Schwimmsportverein Bad Salzungen	2 Mal wöchentlich	Sportunterricht (Trockenschwimmen) Kinder	Personalkosten
Bad Salzungen	Landratsamt Wartburgkreis	2 Mal wöchentlich	Schwimmunterricht für Schüler der Schulen Stadt Bad Salzungen	Personalkosten

Anlage 9 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Unterstützung Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
(Freizeiteinrichtungen, Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kinder- und Jugendsozialarbeit) durch
Infrastruktur / Angehörige der Bundeswehr im Dienst

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Zeitraum der Aktivität	Art / Inhalt der Unterstützung	Kosten
Pfullendorf	SC Pfullendorf und TSV Aach- Linz	Januar bis Mai und Oktober bis Dezember	Bereitstellung der Sporthalle zum Breitensport für die jeweiligen Vereine und deren Jugendbereich	keine
Veitshöchheim	Ev. Kinder-, Jugend-, u. Familienhilfe Würzburg	01. Oktober 2017 bis 31. März 2018	Mitbenutzung der Sporthalle für Sport u. Freizeitaktivitäten	keine
Oberammergau	Marie Mattfeld Haus Träger: Jugendhilfe	Dezember 2016	Weihnachtsgeschenkeaktion 2016 Diese Aktion ist aus dem internationalen Anteil der NSO initiiert, deutsche Soldaten können freiwillig daran teilnehmen. Die Kinder im Marie Mattfeld Haus schreiben ihre Weihnachtswünsche auf. Diese werden verschlossen und in der NSO bereitgestellt. Mitarbeiter der NSO, die einem Kind des Marie Mattfeld Hauses eine Freude bereiten möchten, können sich einen Wunschschlag nehmen und ein entsprechendes Geschenk aus persönlichen Mitteln beschaffen. Die Geschenke werden mit dem Namen des Kindes versehen, in der NSO in einen Karton gelegt und an Weihnachten an die Kinder ausgegeben. Das Kind bzw. das Marie Mattfeld Haus erfährt nicht, wer das Geschenk bezahlt hat.	keine
Oberammergau	Marie Mattfeld Haus Träger: Jugendhilfe	Dezember 2017	Weihnachtsgeschenkeaktion 2017	keine
Frankfurt am Main Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN	Stiftung Waisenhaus Frankfurt am Main, Wohn- und Tagesgruppe Paul-Ehrlich-Straße	August 2017	Besuch der Einrichtung zur Pflege des hauseigenen Spielplatzes; Werkzeug, Arbeitsmaterialien, Unterkunft, Verpflegung wurden durch Einrichtung gestellt; Dienstleistung durch Arbeitszeit.	132,00 € (Kfz) Fahrzeugkosten, Personalkosten zweihundert Stunden
Panker/Todendorf	DRK	Juli 2017	Kinderferienlager mit Mitbenutzungsvertrag	Betriebskosten
Panker/Todendorf	Stadt Lütjenburg	August 2017	Kinderferienpass	34,30 Euro
Bad Salzungen	Ambulanter Hospizdienst	ganzjährig	Unterstützung mit Räumlichkeiten für Großveranstaltungen und Feste	Betriebskosten

Anlage 10 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Spendensammlungen oder -übergaben durch Dienststellen der Bundeswehr an Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
(Freizeiteinrichtungen, Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kinder- und Jugendsozialarbeit)

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Art / Höhe der Spende	Kosten
Storkow	Johanniter Unfallhilfe e.V. Frankfurt (Oder)	Spendensammlung 1.657,10 Euro	keine
Mannheim	ev. Schifferkinderheim	Geldspende 2016 2.000,00 Euro	keine
Mannheim	ev. Schifferkinderheim	Geldspende 2017 500,00 Euro	keine
Mannheim	FV Kinderhospiz Sterntaler e.V.	Geldspende 2016 1.000,00 Euro	keine
Mannheim	FV Kinderhospiz Sterntaler e.V.	Geldspende 2017 1.000,00 Euro	keine
Dornstadt	Radio 7 Drachenkinder, Ulm	Pfandflaschensammlung Mai 2016, 1.000,00 Euro	keine
Veitshöchheim	Elterninitiative leukämie- u. tumorkran- ker Kinder Würzburg e.V.	Spendendosen und Spendencheck 2.600,00 Euro	keine
MURNAU	Kinderheims St. Hedwig Böbing, St. Hedwig-Verein	Geldspende 1.000,00 Euro	keine
Penzing	Kinderheim St. Alban in Diessen am Am- mersee	07. bis 09. Oktober 2016 Klostermarkt St. Ottilien – Bratwurstverkauf im Rahmen der Veranstaltung, Spendensumme 2.000,00 Euro.	Einsatz von zwei Dienstfahr- zeugen (gesamt Fahr- strecke sieben- zig km)
Penzing	Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönen- bach	15. bis 22. Dezember 2016 Weihnachtsmarkt Landsberg am Lech – Bratwurst-, Crêpe-, Glüh- weinverkauf, Spendensumme 10.000,00 Euro	keine
Penzing	Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönen- bach	10. Juni 2017 Tag der Bundeswehr – Infostand, Spendenbox, Spendensumme 750,00 Euro	keine
Penzing	Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönen- bach	15. bis 21. Dezember 2017 Weihnachtsmarkt Lands- berg am Lech – Bratwurst-, Crêpe-, Glühweinver- kauf, Spendensumme: 10.000,00 Euro	keine
Penzing	Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönen- bach	30. November 2017 Versteigerung von Erinnerungs- stücken im Rahmen der Verbandsauflösung. Die Aktion ist noch nicht abgeschlossen.	keine
Wiesbaden	Biberbau e.V., Stiftung für Kinderhilfe Knettenbrech, Wiesbaden	Geldspende 2016 1.200,00 Euro,	keine
Wiesbaden	Biberbau e.V., Stiftung für Kinderhilfe Knettenbrech, Wiesbaden	Geldspende 2017 2.900,00 Euro	keine
Stralsund	IB Kinder- und Jugendnotdienst Stralsund Internationaler Bund	Geldspende 2016 1.355,50 Euro	keine
Stralsund	Jugendclub 2Day Stralsund Ev. Kirchenkreis Stralsund	Geldspende 2016 5.811,30 Euro	330,00 Euro
Stralsund	Franz-Xaver-Eggersdorf-Schule Vilsh- ofen a.d.Donau Verein Jugendpflege Vilshofen	Geldspende 2016 1.400,00 Euro	nicht ermittelbar
Stralsund	Migrationsfond der Mittelschule St.Georg Träger nicht benannt	Geldspende 2016 700,00 Euro	550,00 Euro
Stralsund	Kinder- und Jugendhaus Stralsund Verbund für soziale Projekte e.V.	Geldspende 2017 5.004,55 Euro	330,00 Euro

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Art / Höhe der Spende	Kosten
Stralsund	Franz-Xaver-Eggersdorf-Schule Vilshofen a.d. Donau Verein Jugendpflege Vilshofen	Geldspende 2017 1.600,00 Euro	nicht ermittelbar
Stralsund	Kinderhilfswerk „The World for Children e.V.“ Vilshofen a.d. Donau UNICEF	Geldspende 2017 1.600,00 Euro	550,00 Euro
Frankfurt am Main Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN	Stiftung Waisenhaus Frankfurt am Main, Wohn- und Tagesgruppe Paul-Ehrlich-Straße	Sammlung von Spendengeldern und Verkauf von Glühwein auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt 2016 im Rahmen des Patenschaftsbesuchs in der Patenstadt Frankfurt am Main zu Gunsten der Einrichtung zur finanziellen Unterstützung der Familien- und Kinderfreizeiten mit Übergabe an die Einrichtung. Höhe der Spende: 2.016,00 Euro	keine, da im Rahmen Patenstadtbesuch
Frankfurt am Main Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN	Stiftung Waisenhaus Frankfurt am Main, Wohn- und Tagesgruppe Paul-Ehrlich-Straße	Sammlung von Spendengeldern innerhalb der Besatzung während der Kieler Woche 2017 zu Gunsten der Einrichtung zur finanziellen Unterstützung der Familien- und Kinderfreizeiten. Höhe der Spende: 150,00 Euro	keine
Bonn Einsatzgruppenversorger BONN	Kinderhospiz Joshuas Engelreich	Sammlung von Spendengeldern innerhalb der Besatzung 900,00 Euro	keine
Bonn Einsatzgruppenversorger BONN	Bunter Kreis	Sammlung von Spendengeldern innerhalb der Besatzung 500,00 Euro	
Trebbin	Trebbiner Kinder-, und Jugendheim e.V.	Bargeldspende 2016 800,00 Euro	keine
Trebbin Fregatte BRANDENBURG	Trebbiner Kinder-, und Jugendheim e.V.	Bargeldspende 2017 1.000,00 Euro	keine
Delmenhorst	Jugendbegegnungstätten Delmenhorst	Geldspende für Gesellschaftsspiele 2.000,00 Euro	keine
Daun	Jugendhilfe Daun e.V.	Erlös Weihnachtsmarkt 1.500,00 Euro	keine
Erfurt	Kinderaktionshilfe e.V.	Spende 300,00 Euro	keine
Erfurt	LACHEN helfen e.V.	500,00 Euro	keine
Erfurt	Begegnungszentrum „Anders“	5.000,00 Euro Erlös aus Benefizkonzerte für „Thüringen hilft!“	keine
Bad Salzungen	Ambulanter Hospizdienst	Einmal jährlich in unterschiedlicher Höhe	leistungsabhängig

Anlage 11 zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1980027-V19 vom 15. März 2018

Weitere Aktivitäten mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
(Freizeiteinrichtungen, Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kinder- und Jugendsozialarbeit) und
KiTas oder ähnlicher Einrichtungen der frühkindlichen Förderung)

Standort	Name und Träger der Einrichtung	Zeitraum der Aktivität	Art / Inhalt der Unterstützung	Kosten
Storkow (Mark)	Europaschule Storkow	ohne Angabe	Unterstützung bzw. Begleitung dreitägiger Fußmarsch einer 9. Schulklasse zum Team-Building durch zwei Soldaten	keine
Ulm	SODEXO	Juni 2017	Besuch der Betreiberfirma in Frankreich, Besichtigung diverser KiTa	500,00 Euro
Penzing	Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönenbach	11. Juni 2016	Gänseblümchenfest, Cross Lauf im Rahmen Tag der offenen Tür, Static Display Bell UH 1 D	keine
Penzing	Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönenbach	20. Mai 2017	Tag der offenen Tür	keine
Penzing	Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönenbach	19. November 2017	Tag der offenen Tür	keine
Dießen Fregatte BAYERN	SOS-Kinderdorf Ammersee-Lech	ab 1996	Brieffreundschaft zwischen zwei Bärenbrüdern, ggf. gegenseitige Besuche, Überholung des Schiffspiels (Geschenk zur 10-jährigen Partnerschaft 2006), Spende von Trainingsanzügen für die Kinder	keine
Wittmund	Sämtliche Einrichtungen des Landkreises Wittmund z. B. „Leinerstift“, AWO usw.	ab 2016	Informationsaustausch	keine
Rotenburg Wümme	Jägerbataillon 91	April 2017	Girls / Boys Day	keine
Mayen	Jugendamt der Stadt Mayen	ständig	Zusage von 4 Notfallplätzen zur Belegung von KiTa für Standortsoldaten.	keine
Eutin	Gemeinde Lensahn (Patengemeinde der 3. Kompanie Aufklärungsbataillon 6)	28. bis 29. Juli 2016	jährlich wiederkehrende Veranstaltung des Ferienpasses mit interessierten Jugendlichen der Patengemeinde durch Soldaten der 3. Kompanie, die die Schwerpunktthemen Sport und Spiel sowie Natur beinhaltet.	203,00 Euro
		27. bis 28. Juli 2017		230,00 Euro
Bad Salzungen	Kindertagesstätte „Regenbogenland“	2 Mal jährlich	Kinderfest 1. Juni (Internationaler Tag des Kindes) Lampionumzug und Lagerfeuer zum Martinsfest	Personalkosten
Bad Salzungen	Ambulanter Hospizdienst	nach Bedarf	Unterstützung mit Personal, Material	Personalkosten

